

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Band: 10 (1948)

Heft: 6

Rubrik: Schweizerischer Strassenverkehrsverband (F.R.S.)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pommades protectrices de l'épiderme pour la manutention d'essence éthylisée

(Communiqué de la Commission pour la benzine éthylisée.)

Il y a trois mois, un certain nombre de formules étrangères pour la préparation d'enduits destinés à la protection de l'épiderme ont été publiées. Elles ont été recommandées par ailleurs pour les ouvriers entrant en contact avec des dissolvants. Ces pommades n'ont toutefois pas donné satisfaction sous tous les rapports et c'est pourquoi la Commission pour la benzine éthylisée a procédé à des recherches personnelles sur la base desquelles elle recommande aujourd'hui la préparation suivante:

glycérine	2,0	«Cellogel»	1,5
acide stéarique	6,0	oxyde de zinc	0,5
natrium carbon. crist.	0,6	alcool	8,0
adragante	0,4	eau distillée	61,0

Se frotter soigneusement les mains de ce liquide avant le travail, particulièrement entre les doigts.

Schweizerischer Strassenverkehrsverband (F.R.S.)

Die am 11. Mai 1948 in Zürich abgehaltene ordentliche Mitgliederversammlung des Schweizerischen Strassenverkehrsverbandes (F.R.S.) genehmigte den Jahresbericht und die Rechnung pro 1947, sowie das Budget für das laufende Jahr. Sie bestätigte ferner einstimmig für eine neue Wahlperiode von 3 Jahren den bisherigen Vorsitzenden, Charles Dechevrens, Genf, als Präsident. Unbestritten war ebenfalls die Wahl von 20 Mitgliedern des Zentralvorstandes, worunter unser Zentralpräsident, als Vertreter der Landwirtschaft.

In Anschluss an die Abwicklung der administrativen Geschäfte orientierte der Zentralsekretär der F.R.S., Dr. A. Raaflaub, in einem Referat über den derzeitigen Stand der Verhandlungen über die Bundesfinanzreform soweit diese die Automobilwirtschaft betrifft. Er begründete dazu folgende vom Direktionsausschuss des Verbandes in Vorschlag gebrachte Resolution, die von der Versammlung angenommen wurde:

Resolution:

Die 3. ordentliche Mitgliederversammlung der F.R.S. hat am 11. Mai 1948 zu der gegenwärtig in Diskussion stehenden Bundesfinanzreform folgendes beschlossen:

1. Da die schweizerischen Motorfahrzeughalter bereits heute, im Vergleich zum Ausland, höher fiskalisch belastet sind, wird jede bereits erfolgte oder in Aussicht genommene Heraufsetzung der direkten Steuern der Kantone, sowie der indirekten Abgaben an den Bund bekämpft.
2. Die in der Botschaft des Bundesrates vom 22.1.1948 vorgesehenen Leistungen des Bundes an die Kantone, welche die Strassenausgaben zu tragen haben, sind ungenügend, besonders auch deshalb, weil die Fiskalerträge zum grössten Teil in die Bundeskasse fliessen.
3. Die F.R.S. setzt sich dafür ein, dass der Bund von seinen gesteigerten Einnahmen aus dem Motorfahrzeugverkehr den Kantonen wesentlich höhere Anteile zusichert. Diese jährlich wiederkehrenden Bundesleistungen sollen es den Kantonen ermöglichen, Anleihen für den Strassenausbau aufzunehmen und diese langfristig zu tilgen, wodurch die Arbeiten rasch und rationell durchgeführt werden können.
4. Die Verbandsleitung wird beauftragt, die Vorbereitungen für eine Verfassungs-Initiative zu treffen und sie einzuleiten, falls die im Gange befindlichen parlamentarischen Beratungen zu keinen annehmbaren Ergebnissen führen.